

GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE (GZM)

Qualität und Individualität werden garantiert durch die Kombination schulmedizinischer Verfahren und homöopathischer Lehren.

Ästhetische metallfreie Versorgungen, schonende, minimal invasive Verfahren, Implantologie, Parodontologie und oralchirurgische Eingriffe gehören zu unseren Tätigkeitsschwerpunkten.

Die Prophylaxe ist ein besonders großes Anliegen unserer Praxis, um den natürlichen Zahn und umgebendes Gewebe vor größeren Schäden zu bewahren, denn jeder Eingriff in die Natur kann das biologische Gleichgewicht stören.

Der gesellschaftlich forcierte Trend zur "Massenproduktion Medizin" lässt unsere Patienten nicht gesunden.

Jeder Patient ist ein Individuum mit verschiedenen Informationen, genetischen und erworbenen – also mit ganz eigenem "Strickmuster".

Unter diesem Aspekt werden unsere Patienten behandelt und gerade die Zahnmedizin ist ein zentrales Thema in der ganzheitlichen Betrachtung vieler körperlicher und seelischer Leiden. Die ganzheitliche Zahnheilkunde hat als wichtiges Ziel alle Zahnbehandlungen möglichst so durchzuführen, dass daraus für den Körper keine zusätzliche Belastung entsteht, z. B. durch Beseitigung von Mundbakterien oder durch Verwendung biologisch optimal verträglicher Materialien nach vorheriger individueller Materialtestung.

Die Mundhöhle ist der Beginn unseres Magen-Darmtraktes und befindet sich nahe der Hirnstrukturen, so dass kleinste Störungen an und um den Zahn, im Leerkiefer und in den Geweben der Mundhöhle sofort weitergeleitet werden.

Diese Informationsweiterleitung erfolgt über kleinste elektrische und feinstoffliche Impulse, sei es über die Gewebsflüssigkeit, das Blutgefäßsystem, Lymphsystem und nicht zu vergessen über die Meridiane.

Ganzheitliche Behandlungsmethoden:

- umfangreiche Anamnese
- Herddiagnostik mittels TCM-Methoden, Bioresonanz, digitales 3D-Röntgen
- Testen von Materialunverträglichkeiten
- Messen von Mundspannung und Mundstromstärke
- Diagnostik des Kiefergelenkes und der orofacialen Muskulatur in Zusammenarbeit mit Osteopathen und Physiotherapeuten
- Phytotherapie
- Magnetfeldtherapie (Bioresonanz)
- Akupunktur
- Kinesiologie
- Lymphdrainage
- Schwermetallausleitung
- Darmsanierung in Zusammenhang mit Parodontitis



LYMPHDRAINAGE

Die manuelle Lymphdrainage ist eine sanfte Massageform, die vor allem als Ödem- und Entstauungstherapie geschwollener Körperregionen zur Anwendung kommt. Verschiedene Massage- und Grifftechniken verbessern den Lymphabfluss nach Traumas und Operationen.

Die Aktivierung des Lymphsystems beschleunigt die Genesungsprozesse durch schnelleren Flüssigkeitstransport und fördert den Abbau von Toxinen durch stimulierte Antikörperbildung und verstärkte Durchblutung.

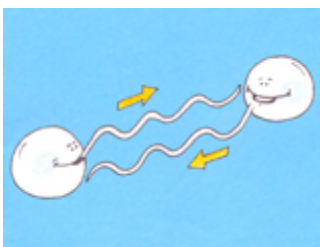
In der Zahnheilkunde werden Lymphdrainagen angewendet nach:

- Wurzelbehandlungen
- umfangreichen Präparationen
- Parodontosebehandlungen
- Metall- und Amalgamentfernung
- nach operativen Eingriffen

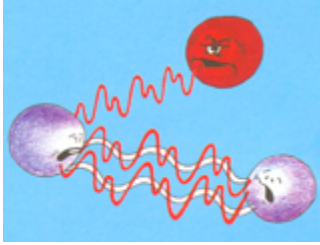
Unsere zahnmedizinischen Assistentinnen sind in der Ausführung der Lymphdrainage ausgebildet und geprüft.

BIORESONANZTHERAPIE

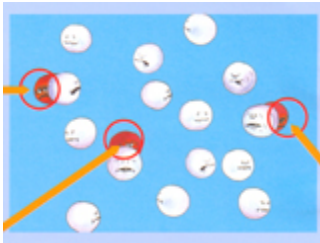
Die Bioresonanztherapie gehört wie die Homöopathie zum Bereich der **Erfahrungsheilkunde**. Die wesentlichen Grundlagen der Bioresonanztherapie werden durch die neuesten Erkenntnisse in der **Quanten- und Biophysik** bestätigt, jedoch von der Schulmedizin noch nicht akzeptiert. Materie ist verdichtete Energie und strahlt Energie ab, so dass jede Substanz ein ganz spezielles Frequenzmuster aufweist. Unsere Körperzellen kommunizieren mittels „Lichtblitzen“ über die Körperflüssigkeit miteinander. Sie tauschen über bestimmte Frequenzen, d.h. elektromagnetische Wellenmuster Informationen aus. Wenn Störungen in der Zellkommunikation z.B. durch Gifte, Bakterien und Viren auftreten, werden wir krank.



Zellen kommunizieren miteinander

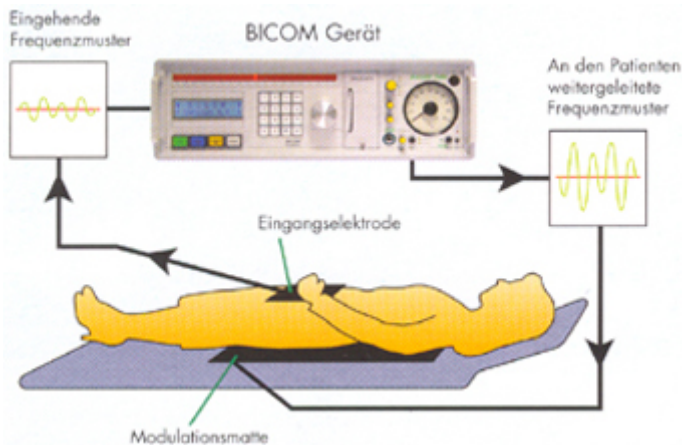


Störende Substanzen behindern die Kommunikation



Belastungen können individuell und präzise festgestellt werden

Mit dem Bicom-Gerät können solche Störungen durch feinste biophysikalische Meßmethoden erfasst werden. Der veränderte Energiefluss in den Meridianen wird an typischen Punkten der chinesischen Akupunktur gemessen. Passend zum eigenen Frequenzmuster des Körpers werden dann die störenden Substanzen zur therapeutischen Frequenz ummodelliert.



Die festgestellten Belastungen werden mit den passenden Frequenzmustern behandelt. Herausragende Erfolge sind vor allem in der Allergietherapie, auch Neurodermitis zu verzeichnen.

Symptome von Allergien: Hautausschlag, Übelkeit, Verdauungsprobleme, Kopfschmerz und Migräne, Störungen im Herz-Kreislauf-System, Rheuma und Asthma.

Viele andere Erkrankungen können durch Bioresonanz gelindert und geheilt werden, wo die Schulmedizin oft vor einem Rätsel steht.

BIORESONANZ IN DER ZAHNMEDIZIN

Kranke, beherdete Zähne können Störfelder in den Meridianen sein und Erkrankungen an anderen Organen hervorrufen. Das Bicom-Gerät kann diese Störungen ermitteln und unterstützt

unsere Diagnostik und Therapie. **Die ganzheitliche Betrachtung unserer Patienten rückt immer mehr in den Mittelpunkt.**

Eine umfangreiche Anamnese des Patienten ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Therapie.

Weitere Einsatzbereiche:

- Austesten zahnärztlicher Materialien
- Messen von Mundspannung und Mundstromstärke – erhöhte Werte können zu Kopfschmerz, Migräne und Herzrhythmusstörungen führen
- Magnetfeldtherapie prä- und postoperativ
- Toxinausleitung, wie Amalgam
- Kiefergelenktherapie
- Allgemeine Abwehrsteigerung und Organtherapie unter ganzheitlichem Aspekt

AKUPUNKTUR

Die Akupunktur ist ein wirkungsvolles ganzheitliches **Diagnose- und Therapieverfahren** und ist bereits umfangreich wissenschaftlich dokumentiert. Die Akupunktur ist im Grunde ein **biophysikalisches Verfahren** das kleine elektrische Impulse an bestimmten Punkten der Meridiane und somit eine energetische Aktivierung bzw. Dämpfung zur Folge hat.

Einsatzgebiete der Akupunktur in der Zahnheilkunde:

- Schmerztherapie im Kopfbereich wie z. B. bei Migräne und craniomandibulärer Dysfunktion
- alle Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich
- Funktionsausfälle von Nerven wie z. B. Trigeminusneuralgien
- Entspannungstherapie bei Angst, eingeschränkter Mundöffnung, Würgereiz
- Störherddiagnostik und Schadstoff- bzw. Materialbelastung

Die Kombination von chinesischer Akupunktur mit Erkenntnissen der französischen Schule ist über Pulsdiagnostik die genaueste und effektivste Methode.